

## baseCamp Prenzlau e.V.

baseCamp Prenzlau e.V. ist eine Initiative der evangelischen Stadtmission Prenzlau. baseCamp ist ein gemeinnütziger Verein mit bewusst lokaler Ausrichtung, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Menschen in Notsituationen zu helfen. Verwirklicht wird diese Aufgabe durch das Motto: „gemeinsam leben, gemeinsam arbeiten, gemeinsam feiern“ aus der Überzeugung heraus, dass ein Leben in Gemeinschaft positives Potenzial in Menschen freisetzt.

Gelebte christliche Werte wie Liebe, Wertschätzung, Respekt und Achtung sind Grundlage der Arbeit und des gemeinschaftlichen Lebens des Vereins.

### Folgende Angebote bestehen bereits:

Das sogenannte „Lebenshaus“ bietet Menschen in verschiedensten Krisensituationen die Möglichkeit, in einer Wohngemeinschaft mit Mitarbeitern des Vereins zusammen zu leben und so einen geregelten Tagesablauf (wieder-) zu erlernen.

Werkstätten (Holz, Keramik und Fahrrad) und eine großzügige Grünanlage bieten Gelegenheit, unter Anleitung von Fachpersonal handwerkliche und soziale Kompetenzen auszubauen und bisher unbekannte Stärken zu entdecken. Gemeinsame Feste und Feiern bringen den nötigen Ausgleich zur Arbeit.

Zur Philosophie des Vereins gehört das hohe ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder. Gastfreundschaft und die Offenheit gegenüber Menschen aller Couleur, unabhängig ihres Erscheinungsbildes, Auftretens oder ihrer (Glaubens)-Überzeugungen zeichnen baseCamp aus.



## Was bedeutet „Mehrgenerationen-Wohnen“ konkret?

Das Mehrgenerationen-Wohnhaus bietet Begegnungsräume, in denen familienähnliche Gemeinschaften möglich sind. Gleichzeitig steht jedem und jederzeit der Rückzug in die eigenen vier Wände offen.

Die Bewohner können die Form des Zusammenlebens also nach Ihren Bedürfnissen frei gestalten.

Im Mehrgenerationen-Wohnhaus geschieht alles auf völlig freiwilliger Basis. Voraussetzung für den Einzug ist lediglich die Bereitschaft, sich im Rahmen der eigenen Möglichkeiten in die Gemeinschaft einzubringen.

### Zum Beispiel:

Da hilft der pensionierte Lehrer Kindern bei den Matheaufgaben, eine ältere Dame betreut halbtags das Kind einer Alleinerziehenden, da löst ein Teenager die Computerprobleme eines Rentners von nebenan, da wird gemeinsam musiziert, das Gemüsebeet wird gemeinsam bestellt. Die Möglichkeiten sind fast unbegrenzt. Jeder gibt und empfängt: Nicht nur nützliche Hilfe, sondern auch das ungemein bereichernde Gefühl der Zugehörigkeit zu einer funktionierenden, solidarischen Gemeinschaft.



baseCamp Prenzlau e.V.  
Thomas Birke und Pieter Wolters

Telefon: 03984-87 97 06  
Brüssower Allee 62  
17291 Prenzlau  
info(at)basecamp-prenzlau.de  
www.basecamp-prenzlau.de

# Mehrgenerationen-Wohnen

gemeinsam leben  
gemeinsam arbeiten  
gemeinsam feiern



## Die Idee

Motiviert durch die positiven Erfahrungen aus der Wohngemeinschaft im „Lebenshaus“ öffnet baseCamp nun sein Angebot und geht dabei über die bisherige Zielgruppe von Menschen in sozialen Not-situationen hinaus.

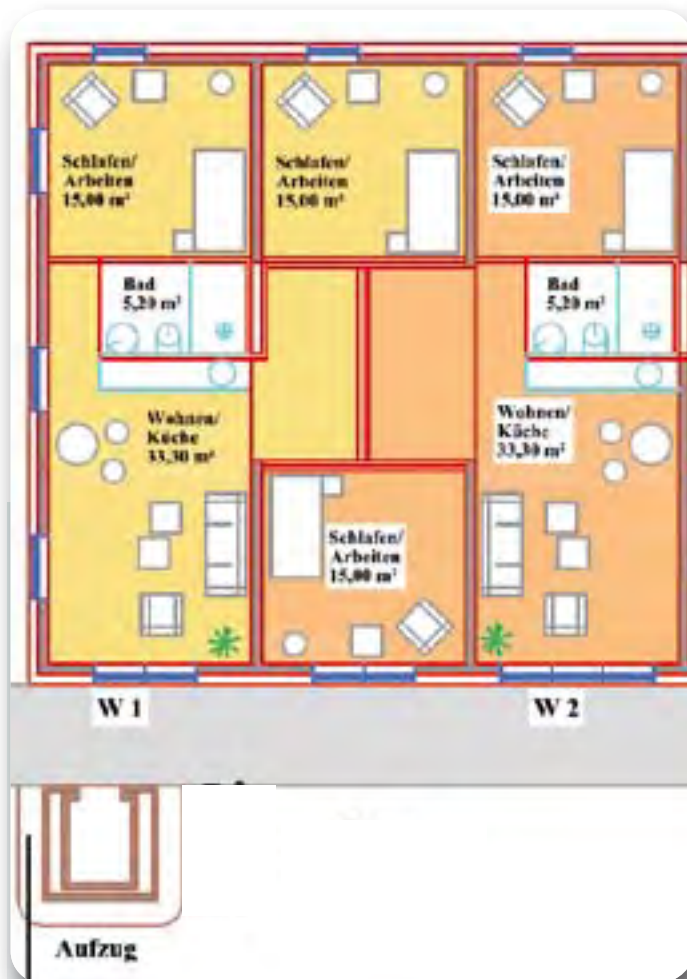
Das Projekt „Mehrgenerationen-Wohnen - Dorfgemeinschaft in der Stadt“ ist eine zukunftsweisende Wohnform, die eine Alternative zur wachsenden Individualisierung bieten will. Das Angebot richtet sich bewusst an Menschen aller Altersstufen und Schichten und will damit soziale Gräben überwinden. Mit diesem neuen Ansatz verstärkt baseCamp das bereits bestehende Angebot in seiner Kernkompetenz der Gastfreundschaft.

Lebendige Gemeinschaft ist nicht zu verstehen als Ansammlung homogener denkender und handelnder Personen. Vielmehr zeichnet sie sich dadurch aus, dass Individuen sehr unterschiedlicher Prägungen zusammenfinden. Das Erfahren von Annahme, Respekt und Achtung über die Grenzen von Alter, Bildung, Herkunft, Besitz und Weltanschauung hinaus lässt Menschen reifen und schafft einen unbezahlbaren Mehrwert für alle. Da sich diese Erfahrung täglich im bestehenden Wohnprojekt „Lebenshaus“ bestätigt, will baseCamp das Angebot an Wohn- und Lebensraum erweitern.

Es soll eine Dorfgemeinschaft in der Stadt entstehen. Ein dörflich geprägtes Umfeld bietet Lebensqualität und das Gefühl der Sicherheit durch überschaubare Gemeinschaft - gleichzeitig wird die direkte Anbindung an städtische Infrastruktur gewährleistet.

Das Projekt „Mehrgenerationen-Wohnen“ verbindet unterschiedlichste Menschen und ermöglicht ihnen aktive Beteiligung an der Gestaltung und Belebung ihres sozialen Lebensraumes.

# Erdgeschoss

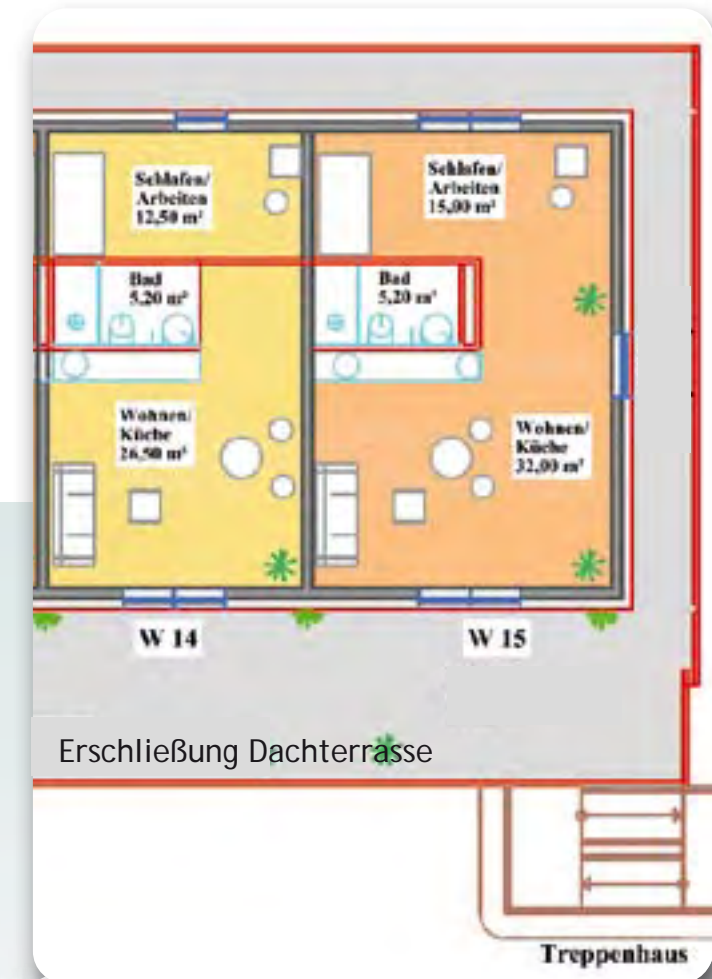


# Exemplarischer Auszug der Wohnungen in den 3 Etagen

# Obergeschoss



# Dachgeschoss



W 1	Wohnen / Kochen / Essen	33,30 m <sup>2</sup>	
	Schlafen / Arbeiten	15,00 m <sup>2</sup>	
	Schlafen / Arbeiten	15,00 m <sup>2</sup>	
	Bad	5,20 m <sup>2</sup>	<b>68,50 m<sup>2</sup></b>
W 2	Wohnen / Kochen / Essen	33,30 m <sup>2</sup>	
	Schlafen / Arbeiten	15,00 m <sup>2</sup>	
	Schlafen / Arbeiten	15,00 m <sup>2</sup>	
	Bad	5,20 m <sup>2</sup>	<b>68,50 m<sup>2</sup></b>

W 8	Wohnen / Kochen / Essen	37,80 m <sup>2</sup>	
	Schlafen / Arbeiten 1	15,00 m <sup>2</sup>	
	Schlafen / Arbeiten 2	15,00 m <sup>2</sup>	
	Schlafen / Arbeiten 3	15,00 m <sup>2</sup>	
	Bad 1	5,20 m <sup>2</sup>	
	Bad 2	5,20 m <sup>2</sup>	<b>93,20 m<sup>2</sup></b>
W 9	Diele / Kochen / Essen	31,00 m <sup>2</sup>	
	Wohnen	25,90 m <sup>2</sup>	
	Schlafen / Arbeiten 1	15,00 m <sup>2</sup>	
	Schlafen / Arbeiten 2	15,00 m <sup>2</sup>	
	Schlafen / Arbeiten 3	15,00 m <sup>2</sup>	
	Schlafen / Arbeiten 4	15,00 m <sup>2</sup>	
	zbv	6,90 m <sup>2</sup>	
	HWR	5,20 m <sup>2</sup>	
	Bad 1	5,20 m <sup>2</sup>	
	Bad 2	5,20 m <sup>2</sup>	<b>139,40 m<sup>2</sup></b>

W 14	Wohnen / Kochen / Essen	26,50 m <sup>2</sup>	
	Schlafen / Arbeiten	12,50 m <sup>2</sup>	
	Bad	5,20 m <sup>2</sup>	<b>44,20 m<sup>2</sup></b>
W 15	Wohnen / Kochen / Essen	32,00 m <sup>2</sup>	
	Schlafen / Arbeiten	15,00 m <sup>2</sup>	
	Bad	5,20 m <sup>2</sup>	<b>52,20 m<sup>2</sup></b>

## Gemeinschaftsräume:

- 2 Begegnungsräume ca. 25 m<sup>2</sup>
- 1 Große Saal ca. 150 m<sup>2</sup>
- Kinderspielplatz
- Holz/Hobbywerkstatt
- Keramikwerkstatt
- Gemüsegarten
- Tiergehege

